

ZeitRäume Bodenstedt

Bericht der Jahreshauptversammlung vom 19.01.2024 in Bodenstedt, ZeitRäume.

Um 19:00 Uhr begrüßte der Vorsitzende Dr. Christoph Mayer die anwesenden Mitglieder im ehemaligen Pferdestall in den ZeitRäumen.

Der Verein ZeitRäume Bodenstedt blickt auf ein Jahr zurück, das stark beeinflusst wurde von den Sanierungsmaßnahmen am Gebäude. Einige größere geplante Veranstaltungen, vor allem diejenigen, bei denen das Außengelände genutzt werden sollte, konnten nicht wie geplant stattfinden. Zwei Veranstaltungen wurden um ein Jahr verschoben (Ausstellungseröffnung und Wochenende mit dem Herzoglich Braunschweigischen Feldcorps). Das Apfel- und Kartoffelfest entfiel im Jahr 2023.

Das etwas verkleinerte Veranstaltungsprogramm wurde dafür sehr gut angenommen. Das Wildessen im Februar war wieder ein voller Erfolg. Die etwa 60 Personen kamen mit Essen und Trinken sowie anregenden Gesprächen voll auf ihre Kosten.

Beim Dorfflohmarkt Ende April hatte Bodenstedt wieder prächtiges Wetter erwischt. Die Beteiligung war so gut wie nie zuvor. Auf fast 40 Höfen wurde Gebrauchtes, Kurioses und manchmal auch Antikes feilgeboten. Zufriedene Gesichter bei Anbietern und Besuchern waren allerorts zu sehen.

Im Mai gastierte Herr Henning Ahrens mit einer Lesung aus seinem Buch „Mitgift“. Ursprünglich aus Klein Ilsede kommend konnte der jetzt in Frankfurt ansässige Autor mit seine in einem Roman verarbeiteten Familiengeschichte aus mehreren Generationen die etwa 50 Zuhörer:innen im Kuhstall fesseln.

Die Soirée mit einem wieder hochklassigen Programm zum Thema „Café Größenwahn – Berlin“ konnte wieder im Salon im Obergeschoss stattfinden. Die über 30 Besucher waren begeistert. Friederike Kannenberg und Burkhard Bauche ließen die Stimmung im Berlin zu Beginn des 20. Jahrhunderts mit Texten und Liedern stimmungsvoll aufleben.

Anstelle des Heimatabends, der im August im Zuge der Veranstaltungen auf dem Hof geplant gewesen ist, veranstalteten die Ortsfreunde Bodenstedt einen Tag des offenen Archivs um den interessierten Bürger:innen die Ortsgeschichte näherzubringen. Eingesessene Bodenstedter und Neubürger sowie ehemalige Bodenstedter hatten großes Interesse am Archiv, mitgebrachte Bilder konnten direkt vor Ort eingescannt werden und ins Archiv aufgenommen werden. Stärkung mit Kaffee und Kuchen gab es im Dorfgemeinschaftshaus.

Im November stellte Herr Dr. Karl-Gustav-Kukoschke seine Ergebnisse zum Reichsarbeitsdienst in der Gemeinde Vechelde vor. Als Heimatpfleger von Vechelade verfasste er eine Ortschronik zum Dorfjubiläum von Vechelade und erarbeitete in diesem Zuge darüber hinaus reichende Ergebnisse zu den Arbeitslagern des RAD und dessen Nachnutzung / heutigem Verbleib. Das Bodenstedter Schützenheim (ehemalige Baracke) stammte zum Beispiel aus Vechelade.

Das Veranstaltungsjahr klang wieder mit dem Adventssingen auf dem Hof aus. Bei Glühwein, belegten Broten sowie Süßigkeiten wurde die Adventszeit eingeläutet..

Die Einrichtung ZeitRäume ist 2023 wegen der beginnenden Baumaßnahme und der Einrüstung des Gebäudes erst im April wieder geöffnet gewesen. Die Besucherzahl ist noch gering gewesen, da auch der Besuch von Gruppen noch nicht wieder angelaufen ist.

Am Gebäude fanden lt Bericht der Gemeinde Vechelde folgende Sanierungen statt:
Fassadenarbeiten: Austausch der defekten Gefache-Balken, Neuverfugen der Gefache, Anstrich der Fachwerk-Balken, Neuanstrich der Fenster auf der Nord-Seite
Dacharbeiten: Austausch der defekten Ziegel, Austausch der morschen Dachlattung, Erneuerung / Reparatur des Mörtelbettes, Erneuerung der Schiefer am Ortgang
Folgende Maßnahmen sind als nächstes geplant: Erneuerung des Hoftores (Restaurierung nicht möglich), Austausch der defekten Schwelle an der Scheune auf der Süd-Seite, Überarbeitung / Restaurierung der Eingangstür.
Eine Stelle für die Betreuung / Aufsicht am Sonntag in den ZeitRäumen ist vakant. Die Gemeinde bittet darum die Stellenausschreibung auf der Homepage der Gemeinde Vechelde zu beachten und interessierte Bewerber sich zu melden.

Beirat: Der wissenschaftliche Beirat formiert sich im Jahr 2024 neu. Axel Richter, ehemaliger Geschäftsführer der Braunschweigischen Stiftung sowie Ortsheimatpfleger des Nachbarorts Liedingen wird die Arbeit bereichern und seine Expertise einbringen. Frau Reulecke ließ bekanntgeben, dass Ihre Dienstzeit noch im ersten Quartal 2024 im Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege enden wird, sie aber gerne im Beirat weiterhin mitwirken wird.

Die Versammlung wurde über die Kassenlage informiert. Der Verein konnte erneut ein positives Ergebnis erzielen und steht finanziell weiterhin gut da. Die Kassenprüfer Frau Dagmar Paul-Siller und Annette Schünemann berichten, dass sie die Kasse geprüft haben und keine Beanstandungen vorlagen. Die Entlastung wird beantragt und einstimmig genehmigt.

Es fanden Vorstandswahlen statt. Zu wählen waren die Positionen des/der ersten Vorsitzenden und die Position der Kassenführung. Sowie zwei Beisitzerinnen. Es wird Wiederwahl vorgeschlagen, die einstimmig erfolgte.

Der Vorsitzende dankte allen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit sowie die Übernahme der Verantwortung.

Der Vorstand setzt sich weiterhin wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Dr. Christoph Mayer

2. Vorsitzender: Thomas Wilkens

Schatzmeister/Kassierer: Michael Knaup

Schriftführerin: Kristina Marotz

Beisitzerinnen: Kathrin Emmerich-Mayer, Christel Kellner-Wedler

Kassenprüfer:innen: Dagmar Paul-Siller scheidet turnusgemäß aus, dafür rückt Ulrike Methner nach. Annette Schünemann bleibt noch für ein weiteres Jahr im Amt.

Das Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2024 wird wieder das komplette Jahr umfassen und ist in der Anlage ersichtlich. Besonders hinzuweisen ist auf die Veranstaltung des Bürgervereins „Wir für Liedingen“ über die Ergebnisse der Ausgrabung in der Feldmark zwischen Liedingen und Bodenstedt, die im Zuge der Baumaßnahme zum Umspannwerk erfolgten und noch laufen.

Die Außendarstellung der gemeindeeigenen Einrichtung ZeitRäume ist durch die Neugestaltung der Homepage der Gemeinde bereits erneuert worden. Der Verein selbst hat im Jahr 2023 eine Präsentation in den sozialen Netzwerken auf „facebook“ und „instagram“ vorgenommen. Die Zahl der „follower“ ist stetig am Wachsen. Zur Neuerrichtung der Internetpräsentation beschloss die Versammlung die Einholung von Kostenangeboten und beauftragte den Vorstand mit der Vergabe an einen geeigneten Anbieter im vorgegebenen Rahmen.

Ein weiteres großes Thema, das den Verein und auch die Gemeinde sowie die Kulturstelle des Kreises beschäftigt, ist die Bindung zu den Schulen in der Gemeinde Vechelde und den Nachbargemeinden.

Für Lehrkräfte direkt verwendbare didaktische Materialien legen nicht vor. Dies wird als wesentlicher Hinderungsgrund gesehen, dass Schulklassen die ZeitRäume als außerschulischen Lernort nutzen. Die Versammlung beschloss auch hierfür finanzielle Mittel bereitzustellen. Zunächst soll gemeinsam mit dem Beirat erörtert werden, welche Wege geeignet und zielführend sind, so dass auch die jüngere Generation einen Einblick in diesen wertvollen Zeitort bekommen.

Dr. Kukoschke berichtete vom Buchprojekt anlässlich des Ortsjubiläums Vechelade. Der letzte Bewohner, Rudolf Paes, früher selbst Ortsheimatpfleger von Bodenstedt, verfasste die letzte große Ortschronik von Vechelade (wie auch andere Chroniken). Aus dieser Verbindung sowie außerdem aus der Aufarbeitung der NS-Zeit/Reichsarbeitsdienstlager ergab sich ein Projekt, das mit Mitteln der Schacht-Konrad-Stiftung gefördert wurde. Karl-Gustav Kukoschke berichtete, dass nur noch letzte Korrekturarbeiten erforderlich sind, bevor das Werk in Druck geht und auch in den ZeitRäumen erhältlich sein wird. Dabei erinnerte er an Bernhard Wolters, den verstorbenen Heimatpfleger der Gemeinde Vechelde und des Orts Vechelade, der früher selbst im Vorstand der ZeitRäume tätig war. Seine Arbeiten bildeten eine wichtige Grundlage des Vechelade-Buchprojekts.

Im November wird Herr Dr. Kukoschke in den ZeitRäumen dazu einen ausführlichen Vortragsbericht geben.

Zu guter Letzt: In einem Preisausschreiben der Öffentlichen Versicherung, das in der Braunschweiger Zeitung vor Weihnachten veröffentlicht gewesen war, sendeten Sandra und Thomas Wilkens die richtige Lösung ein. Die Gewinne wurden zu Gunsten von Vereinen ausgeschüttet. Die ZeitRäume Bodenstedt e.V. erhalten als einer von drei Gewinnern die Summe von 2000,- Euro, die zur Hälfte an die Ortsfreunde Bodenstedt gehen für angeschaffte Medien, die in den ZeitRäumen verwahrt und genutzt werden.



Dr. Christoph Mayer, Vorsitzender

Vechelde, Bodenstedt, 31.01.2024,

Abbildung: Vorstand des Vereins ZeitRäume Bodenstedt e.V v.l.n.r.: Thomas Wilkens (Bodenstedt), Kathrin Emmerich-Mayer (Bodenstedt), Dr. Christoph Mayer (Bodenstedt), Kristina Marotz (Vechelde), Michael Knaup (Vechelde), Christel Kellner-Wedler (ohne Abbildung) (Vechelde)